

Dem Kirchenjahr angepasstes
Läuten zu den Gottesdiensten

Läutezeichen an
Sonn- und Werktagen

Uhrzeit
17.01

... in der Adventszeit

Glocken 9-8-7-5-4-3-2: „Gelobet sei mein Gott“

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit!

Georg Weissel 1642, EG 1

17.05 Morgenläuten – Abendläuten

Glocke 2 – Große Betglocke, werktags 6 Uhr,

die Abendglocke läutet sommers um 20, winters um 18 Uhr

Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort;

sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort.

Nirgends als von dir allein kann ich recht bewahrt sein.

Heinrich Albert 1642, EG 445

17.07

... in der Weihnachts- und Epiphaniastzeit

Glocken 8-7-6-5-4-3-2: „Morgenstern“

Wie schön leuchtet der Morgenstern voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn ...

Philipp Nicolai 1599, EG 70

17.11

Kreuzläuten vormittags

Zum Einbruch der Finsternis auf Golgatha,

werktags 11 Uhr, Mo - Do + Sa: Schiedglocke,

freitags: **Glocke 4, Kreuzglocke**

O Welt, sieh hier dein Leben am Stamm des Kreuzes schweben,

dein Heil sinkt in den Tod.

Der große Fürst der Ehren lässt willig sich beschweren

mit Schlägen, Hohn und großem Spott. Paul Gerhardt 1647, EG 84

17.13

Zeichenläuten

Glocke 5 - Zeichenglocke, 1 Std. vor Gottesdiensten;

das 2. Zeichen (½ Std. vorher) läutet die Glocke,

die beim Zusammenläuten als Größte im Plenum mit dabei ist.

17.15

... in der Zeit der Vorpassion bis Sonntag Estomihi

Glocken 6-5-4-3-1: „Gott ist in der Welt“

Gott liebt diese Welt, und wir sind sein eigen.

Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen: Gott liebt diese Welt.

Walter Schulz 1962, EG 409

17.19

Mittagsläuten – Bitte um den Frieden

Glocke 1 – Dominika, mittags um 12 Uhr

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die

Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.

Martin Luther 1525, EG 190.2, 3

17.20

Schiedläuten

Glocke 6 - Schiedglocke, nach Bekanntwerden eines

Todesfalles um 12.03 Uhr mit und nach der Mittagsglocke,

sie läutet auch das 2. Zeichen zur Bestattung, ½ Std. vorher

Unsern Ausgang segne Gott, unsern Eingang gleichermaßen,

segne unser täglich Brot, segne unser Tun und Lassen,

segne uns mit sel'gem Sterben und mach uns zu Himmelserben.

Hartmann Schenk 1680, EG 163

17.22

... in der Passionszeit ab Invokavit

Glocken 6-5-3-2-1: „Gottes Samenkorn“

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,

Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt: Liebe lebt auf ...

Jürgen Henkys 1976, EG 98

17.26

Zum Vaterunser

Glocke 3 – Kleine Betglocke, an Festtagen große Betglocke

17.28

Kreuzläuten nachmittags

Zur Todesstunde Jesu, werktags 15 Uhr

Mo - Do + Sa: Kreuzglocke, freitags: Dominika

an **Karfreitag mit Dominika, Betglocke und Kreuzglocke**

Behüte uns vor Sünd und Schand und reich uns dein allmächtig Hand,

dass wir im Kreuz geduldig sein, uns trösten deiner schweren Pein.

Christoph Fischer, EG 79, 3

17.31

... in der österlichen Freudenzeit bis Exaudi

Glocken 6-5-4-3-2-1: „Halleluja!“

Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit;

denn unser Heil hat Gott bereit. Halleluja!

Medingen um 1380, EG 100

17.35

Zum Segen

Glocke 8 – Michaelsglocke

Ausgang und Eingang, Anfang und Ende, liegen bei dir,

Herr, füll du uns die Hände. Joachim Schwarz 1962, EG 175

17.37

... während der gesamten Trinitatiszeit

Glocken 8-7-6-4-3-2: „Christus in allem“

Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu

finden; mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christus sich zu gründen.

G. Weissel 1642, EG 346

17.40

Bitte um den Heiligen Geist

Glocke 9 – Osanna, samstags mit und nach der Kreuzglocke

sowie an Heiligabend und Gründonnerstag

Heiliger Geist, du Tröster mein, hoch vom Himmel uns erschein

mit dem Licht der Gnaden dein. Martin Moller 1584, EG 128

... an den Festtagen

Glocken 9-8-7-6-5-4-3-2-1: „Plenum“

Du durchdringest alles; lass dein schönstes Lichte,
Herr, berühren, mein Gesichte. Wie die zarten Blumen
willig sich entfalten und der Sonne stille halten, lass mich so,
still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.

Gerhard Tersteegen 1729, EG 165

* * * * *

Einläuten der Sonn- und Festtage:

in der Regel um 17.01 Uhr am Vortag; vor „normalen“ Sonntagen:

Motiv wie für den kommenden Sonntag.

Festtage werden – ihrem Charakter entsprechend –
verschieden eingeläutet: Zunächst läuten alle 9 Glocken,
dann ertönt z. B. zum Palmsonntag das Motiv

wie zu den Passionsandachten – oder zu Ostern das
„Christ ist erstanden“, und abschließend nochmals das Plenum.

Folgende Tage werden festlich eingeläutet:

1. Advent

Christfest – mit dem Geläut am
Ende der Christvesper zu „O du fröhliche“

Neujahr

Erscheinungsfest

Invokavit – (württ. Landesbußtag)

Palmsonntag

Karfreitag – mit dem Geläut zum
Gottesdienst am Gründonnerstag. Ab der Sterbestunde
Jesu schweigen die Glocken (Uhrschlag ausgenommen)
bis zum Einläuten des Osterfestes.

Osterfest

Konfirmationssonntag

Himmelfahrtfest

Pfingstfest

Dreieinigkeitsfest

Erntedankfest

Kirchweihfest

Reformationsfest

Buß- und Betttag

*Die Glocke weist über sich hinaus –
auf Gott – auf den Anlass.*

Sie ruft zum Gebet. Kurt Kramer

Mit Glockenklang durch Tag und Jahr

Glockenkoncert mit Auszügen der Entringer Läuteordnung

Tag des offenen Denkmals

13. September 2020 – 17 bis 17.45 Uhr

Unsere Glocken heißen, von klein nach groß:

9 - Osanna – b⁺ + 2

45 kg – 430 mm Ø – 1498 – Sydler Esslingen

8 - Michaelsglocke – g⁺ + 9

100 kg – 520 mm Ø – 1.4.2016 – Bachert Karlsruhe

7 - Taufglocke – f⁺ + 9

150 kg – 600 mm Ø – 2.5.1997 – Bachert Heilbronn

6 - Schiedglocke – d⁺ + 8

251 kg – 710 mm Ø – 7.5.1997 – Bachert Heilbronn

Uhr: Viertelschlag „bim“

5 - Zeichenglocke – c⁺ + 9

322 kg – 790 mm Ø – 29.4.1955 – Kurtz Stuttgart

Uhr: Viertelschlag „bam“

4 - Kreuzglocke – a⁺ + 9

545 kg – 950 mm Ø – 29.4.1955 – Kurtz Stuttgart

Uhr: Stundenschlag

3 - Kleine Betglocke / Ave Maria – g⁺ + 8

690 kg - 1030 mm Ø - ca. 1327 - Gießer unbekannt

2 - Große Betglocke – f⁺ + 10,5

1099 kg - 1195 mm Ø - 29.9.2017 - Bachert Karlsruhe

Uhr: Stunden-Nachschlag

1 - Christusglocke / Dominika neu – d⁺ + 8

1830 kg - 1425 mm Ø - 29.9.2017 - Bachert Karlsruhe

0 - Dominika alt – f⁺ + 6 – seit 2017 als

Leihgabe im Glockenmuseum Stiftskirche Herrenberg

1520 kg - 1300 mm Ø - ca. 1494 - Sydler Esslingen